

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neu aufgelegtes und verbessertes Suhlaisches Gesang-Buch

Kessler, Johann Michael

Schleusingen, 1777

VD18 13158406

No. XV. Gebet auf Christi Himmelfahrt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204571)

und also auch in diesen Landen und Gemeinen allhier eine ewige Kirche sammeln und erhalten. Wollest treue Arbeiter in deine Erndte senden, und aller falschen Lehr und Irthum steuern und wehren; dem Röm. Kayser, allen Christl. Königen, Fürsten und Herren, sonderlich aber unsern gnädigsten Chur- und Landes Fürsten, Herrn Friedrich August, nebst Dero Herz geliebtesten Frau Gemahlin, unserer gnädigsten Churfürstin und Frau, sowohl der Churfürstl. Frau Mutter, und sämtlichen Herren Brüdern u. Frauen Schwestern, ingl. des Churfürsten Herren Bettern, Frauen Mähmen, und das ganze hochlöbliche Haus zu Sachsen, an Leib und Seele segnen, und sie mit allen ihren Gewaltigen, Rätchen und Bedienten, leiten und schützen, auch diese Stadt und Rath, Schul-Wesen und ganze Gemeinde dir lassen anbefohlen seyn, und für allem Uebel behüten. Endlichen dich unser aller erbar men, mit deiner himmlischen Gnade uns beywohnen, für des Teufels Trug und List für Sünden und Schanden, für allem, das uns samt und sonders schädlich ist an Leib und Seele, behüten. Das tägliche Brod und alles, darum du ewiger Gott gebeten seyn wilt, und uns an Leib und Seel nöthig und nützlich ist, bescheren, und Gnade verleihen, daß wir du ch deinen Tod und Auferstehung endlich das Ende unsers Glaubens, das ist, der Seelen Heyl und Seligkeit davon bringen; der du mit dem Vater und heiligen Geist lebest und regierest, wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

No. XV.

Gebet auf Christi Himmelfahrt.

HERR JESU Christe! ewiger Sohn Gottes.
 Heyland aller Welt, König Himmels und der
 Erden

Erde
 der
 Wer
 dich
 weiß
 verhe
 also
 deru
 Gefä
 ben
 und
 und
 dir is
 du l
 Him
 allei
 Alles
 der
 getil
 niß
 rheu
 Teuf
 Sol
 Uebe
 auch
 von
 ten
 prief
 sünd
 wir
 loß
 ewig
 deine
 selbst

Erde, großmächtigster Sieges-Herr, und Ueberwin-
 der aller unserer Feinde, der du nach vollbrachtem
 Werk der Erlösung von den Todten auferstanden,
 dich ganzer vierzig Tage lang durch mancherley Er-
 weisung lebendig erzeiget, deinen Jüngern, wess sie sich
 verhalten sollen, Befehl gethan, dieselben gesegnet, und
 also in ihrer Gegenwart, da sie solches mit Bewun-
 derung angesehen, gen Himmel gefahren; du hast die
 Gefängniß gefangen geführet, und denen Menschen Sa-
 ben gegeben. Du hast ausgezogen die Fürstenthum
 und Gewaltigen, und sie Schau getragen öffentlich,
 und einen Triumph aus ihnen gemacht, durch dich selbst:
 dir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden;
 du bist gesetzt zur Rechten deines ewigen Vaters im
 Himmel über alles was genennet mag werden, nicht
 allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen.
 Alles ist unter deine Füße gethan; du bist das Haupt
 der Gemeine über alles. Nun ist die Handschrift aus-
 getilget, so wider uns war, das Urtheil der Verdamm-
 niß aufgehoben, und alle unsere Schuld mit deinem
 theuren Blute ausgelöscht; die grausamen Feinde,
 Teufel und Tod, sind gebunden und überwunden;
 Solchen deinen herrlichen großmächtigen Sieg und
 Ueberwindung rühmen und preisen wir billig, sagen dir
 auch für alle deine hohe unaussprechliche Wohlthaten
 von Grund unseres Herzens lob und Dank, und bit-
 ten demüthiglich, du wollest als unser ewiger Hoher-
 priester, bey deinem himmlischen Vater, uns arme
 sündhafte Menschen für und für verbitten, auf daß
 wir durch dein Blut und Tod von Schuld und Pein
 loß gezehlet, dem gerechten Zorn Gottes, und dem
 ewigen Verderben entrinnen mögen. Wir sind ja
 deines Himmlischen Vaters Kinder, vermöge deiner
 selbst eigenen Worte, welche aus deinem holdseligen
 Mun-

Munde geflossen: Ich fahre auf zu meinem Vater, und zu eurem Vater, zu meinem Gott, und zu eurem Gott. Sende deinen heiligen Geist, den Geist der Wahrheit, den höchsten Tröster, in unsere Herzen, der uns lehre und führe, tröste und stärke, auf daß wir an deinem seligmachenden Wort fest hangen, und durch Schalkheit der Menschen uns nicht erschleichen noch verführen lassen; Dieweil du aber, allergetreuester Herr, nicht abwesend, sondern gegenwärtig, als unser ewiger und himmlischer König regierest: Als bitten wir dich herzlich, du wollest dein Volk, welches du ganz herrlich erlöset hast, als dein schönes Erbtheil mit deiner allmächtigen Hand wider den Satan und alle andere Feinde gewaltiglich schützen, uns nicht Waisen lassen, bey uns bleiben bis an der Welt Ende, und bey deinem Worte und dem rechten Brauch der heiligen Sacramenten, gnädigst erhalten, treue Arbeiter in deine Erndte senden, deinem Donner die Kraft, und also zu ihrer Arbeit reichen Seegen geben, auf daß sich die Sünder zu dir bekehren, und ihrer viel zu deinem Reich versammelt und gebracht werden. Laß dir, o Herr, in deinen Schuß befohlen seyn das weltliche Regiment in diesen ganz gefährlichen Zeiten. Herr Jesu Christe! Sohn des Allerhöchsten, hilf gnädiglich daß deine siegreiche Himmelfahrt uns allen eine stetige Annahmung sey, damit wir Herzen und Augen vom irdischen und vergänglichem in dieser Welt weg wenden, und allein nach dem das droben ist, nach dem ewigen und Himmlischen trachten, denn du Herr, schenkest uns deinen heiligen Geist, darum, daß er unser Unterpfand und Siegel der Gerechtigkeit sey, dargegen sehest du unser Fleisch und Blut Gott an die Seiten zu einer gewissen Versicherung, daß wir nach diesem Leben zu dir in die himmlische Freud und Seligkeit kommen sol-

folle
bet

M
wir
Her
Hin
Ge
geg
und
Pr
Le
me
me
glä
au
alle
ber
ein
wo
hin
sch
wir
nir
wi
ge
sel
we
un
nu